

Arbeitsblatt zum Thema "Was ist aus dem alten Schmiedehandwerk geworden?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Noch nach 1950 gab es den Dorfschmied, der alle möglichen

_____ erledigte und bestimmte Werkzeuge herstellte. Schon früher gab es jedoch auch _____, die sich auf bestimmte Gebiete konzentrierten: den Hufschmied, den Nagelschmied, den _____, den Waffenschmied, den Kettenschmied, den Kunstschmied und viele andere mehr. Auch der _____ war eigentlich ein Schmied: Er stellte Schlösser mit Schlüsseln her für Kirchen, Wohnhäuser oder _____.

Andere Schmiede konzentrierten sich auf ein bestimmtes Material: Der Goldschmied fertigte kostbare Trinkgefäße, _____ oder Schmuck. Ebenso machte es der Silberschmied. Der Kupferschmied stellte Pfannen sowie kleinere und größere _____ her. Solche hingen in den Küchen über dem Feuer oder wurden gebraucht, um aus Milch Käse zu machen.

Aus dem _____ entwickelten sich viele Berufe, die heute «Metallbauer» heißen. Um aus Roheisen _____ zu machen gibt es heute große Stahlwerke. Mit großen Maschinen stellt man Eisenbahnschienen oder ganze _____ her.

Autoteile Schmiede Reparaturen Kessel Schmied Stahl
Messerschmied Schlosser Truhen Teller